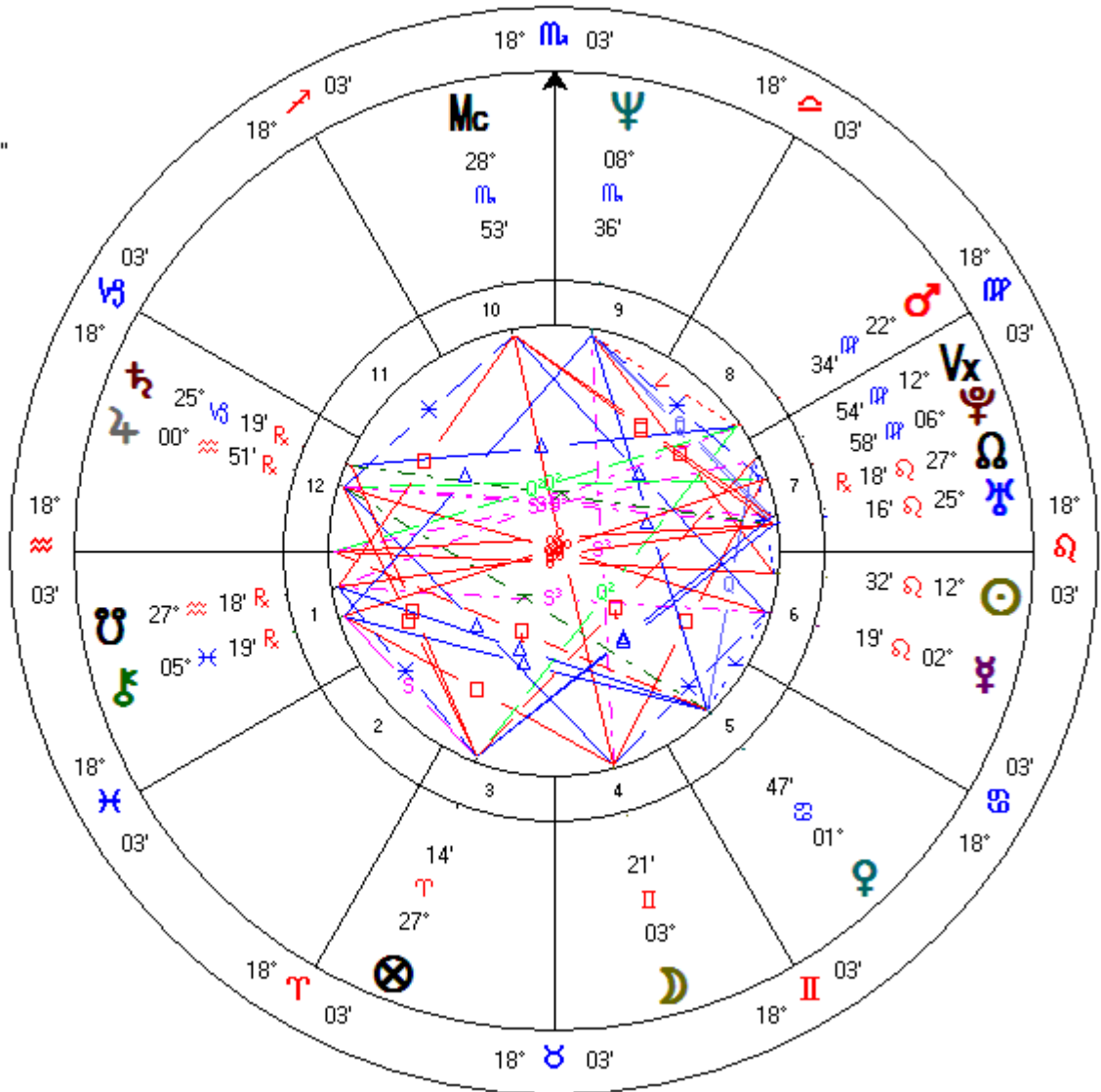


Barack Obama
Male Chart (7)
 Aug 4 1961
 7:24 pm AHST +10:00
 Honolulu, Hawaii
 21°N18'25" 157°W51'30"
Geocentric:
Tropical
Equal
True Node
 Rating: AA



Barack Obama - Projektionsfigur der Ideen des Wassermann - Zeitalters ?

Anmerkungen zur amerikanischen Präsidentschaftswahl aus astrologischer Sicht

Von : Helga Biebers

Herausragende Gestalt- möchte man sagen `Lichtgestalt`- ist die Figur des Barack Obama, der den `Wandel` auf seine Fahne geschrieben hat, der als Person und als Politiker viele Besonderheiten auf sich vereinigt und über dessen bisherigen Erfolg als erster farbiger Präsidentschaftskandidat in der Geschichte der USA viel gerätselt wird, ebenso wie über sein Charisma; seine jugenhafte , jugendliche Ausstrahlung wird mit der von John F. Kennedy verglichen, die begeisternde Auswirkung seiner Reden mit der von Martin Luther King; Vergleiche, die herangezogen werden, um das Einzigartige seines Wesens zu umschreiben.

Noch liegt er in der Gunst der amerikanischen Bevölkerung nicht vor seinem konservativen Gegner John McCain, man hat eher den Eindruck, als blicke die Weltöffentlichkeit gebannt und gespannt auf den Menschen Obama -was kommt Neues mit ihm und durch ihn? Wird er den Wandel herbeiführen und was wird sich ändern in Amerika und in den Beziehungen zum Rest der Welt?

Natürlich ist es für einen Astrologen faszinierend, die uralte Weisheitslehre der Astrologie, die auch die Lehre von Raum und Zeit ist, dazu zu verwenden, mit Hilfe der verschiedenen Prognosemethoden der Frage nachzugehen, ob Obama die Wahl zum Präsidenten gewinnen wird.

Ich möchte hier an dieser Stelle der Verlockung, eine Vorhersage zu machen widerstehen . Nur so vieles sei vorweg angemerkt : Es spricht vieles dafür. Am 20. Januar 2009, dem offiziellen Vereidigungstag des neuen

amerikanischen Präsidenten, findet sich ein brillantes Sonne-Merkur- Jupiter - Stellium auf seinem Geburts-Jupiter. Dies ist s e i n Tag, schöner und strahlender kann eine astrologische Konstellation nicht aussehen, das Ganze wird weiter verstärkt durch einen exakten 30° - Winkel vom laufenden Pluto zu Obamas Radix - Jupiter (und Pluto gilt als der mächtigste von allen Planeten , der vor allem auch mit Macht bzw. Machtzuwachs in Verbindung steht , ausserdem steht die Konstellation in harmonischem Winkel zum 10. Haus, dem Berufshaus (der Sextil- Aspekt sagt aus, dass es zu Leistungen kommt), und berührt noch zusätzlich die Radix- Venus, (Venus, der Planet des `kleinen ` Glücks. Jupiter, der traditionellerweise als der Glücksplanet gesehen wird, (er ist jedoch auch der Planet der Erfüllung) ist an diesem 20. Januar 2009 also in Obamas Horoskop an seinen Geburtsort zurückgekehrt, wirkt damit doppelt, löst alle Geburtsaspekte doppelt aus und leitet für ihn einen neuen 12- Jahres- Rhythmus ein.

Zumindest wird er an diesem Tag eine glänzende , weltweit beachtete Rede halten und durch diese Rede in die Welt hinein wirken und die Wassermann - Ideen in die ganze Welt hinaustragen, ob als amerikanischer Präsident oder nicht. (Zu seiner Jupiter- Stellung im Zeichen Wassermann siehe weiter unten.) Soweit die Transite an diesem so bedeutsamen Tag . Wie oben erwähnt, möchte ich jedoch nicht weiter auf Prognosemethoden eingehen, sondern werde zunächst-so wie bei jedem anderen auch, der bei mir astrologischen Rat sucht- zunächst die Schwerpunkte und Besonderheiten dieses Horoskops aufzeigen und dann, in einem zweiten Schritt, der Frage nachgehen, ob und inwieweit Barack Obama als Hoffnungsträger und Projektionsfigur des Neuen Zeitalters geeignet erscheint, nicht nur für das amerikanische Volk, sondern wie ich meine, beinahe in noch stärkerem Maße- für die Menschen in aller Welt .

Im Gegensatz zur klassischen Horoskopdeutung gehe ich anfangs von Saturn aus, weil Saturn als der Planet des Karma die wichtigste Aufgabe für dieses Leben anzeigt. Hier zeigt sich Überraschendes: er wurde bei einer Jupiter- Saturn- Konjunktion geboren. Diese Konstellation wird auch die Königskonstellation genannt. Der Stern von Bethlehem war eine solche Planetenstellung; er galt damals als neuer Stern, in Wirklichkeit jedoch war das ausgesandte Licht stärker durch die Nähe der beiden Planeten zueinander.

Was ist das Besondere an dieser Konstellation? Beide Planeten wirken scheinbar gegensätzlich und sind doch wie die zwei Seiten einer Münze, auf einer höheren Ebene eine Einheit.

Jupiter beschleunigt/ Saturn verlangsamt

Jupiter expandiert , erweitert , verstärkt/ Saturn engt ein , drückt

Jupiter ist der Planet des Jugendlichen und der Jugendlichkeit/ Saturn ist der Planet des Alters

Jupiter ist der Planet der Unterstützung/ Saturn ist streng , hart und des Wohlwollens unnachgiebig

Jupiter will uns etwas schenken/ Saturn trennt uns (allerdings nur von dem, was wir für unsere Entwicklung nicht mehr brauchen)

Jupiter steht für menschliches Recht/ Saturn steht für göttliche Gerechtigkeit , weshalb viele Geborene mit einer starken Aspektierung beider Planeten sich der Juristerei zuwenden .

Ich erinnere daran, daß in früheren Kulturen die Führer eines Volkes, etwa Könige oder Pharaonen, zwischen den Göttern und den Menschen standen und die Aufgabe hatten, zu vermitteln, und das hieß insbesondere, die göttliche Gerechtigkeit hier auf der Erde zu verankern.

Sie waren sowohl Priester als auch Richter, menschliche Gerechtigkeit als Spiegel des göttlichen Willens.

Immer aber hat ein Geborener mit einer Jupiter - Saturn - Verbindung eine starke Herausforderung mit dem Thema : Glauben und Vertrauen .

Man beachte , daß Barack Obama dieses Glaubens- und Vertrauenthema zu seinem Wahlslogan gemacht hat: Change, we can believe in , wobei ich meine, der Schwerpunkt liegt auf `can `; wir können glauben, wir haben die Freiheit, zu glauben, daran, daß die Veränderung zum Guten hin möglich ist.

Für einen Menschen mit einer Jupiter- Saturn- Verbindung gilt, daß er sein Glück erarbeiten, ja manchmal erkämpfen muss. Wenn es ihm jedoch gelingt, das Glück zu finden, so wird er es auf solide Beine stellen und festhalten.

Das Positive an dieser Verbindung ist die Tatsache, daß das Schwere(Saturn), und das heisst immer auch: der wichtigste karmische Auftrag für dieses Leben, günstig vom Jupiter bestrahlt wird, so dass man sagen kann, diese Menschen haben eine besondere Chance, in dieser Inkarnation einen gewaltigen Schritt in ihrer seelisch- geistigen Entwicklung zu machen, bis hin zu der Aussage, ihr Karma dieses Mal zu lösen. Bei meiner astrologischen Arbeit ist mir aufgefallen, dass Klienten mit einer spannungsreichen Jupiter - Saturn- Verbindung(und eine

Konjunktion ist auch eine Spannung) sich in zwei völlig gegensätzliche Richtungen entwickeln können, wie wenn sie in ihrem Innern eine Entscheidung entweder für Jupiter oder für Saturn fällen, immer aber gibt es ein schweres inneres Ringen: entweder sie entwickeln einen festen unerschütterlichen Glauben (nicht unbedingt für eine bestimmte religiöse Ausrichtung,

vielmehr das Vertrauen darauf, daß alles im Kosmos richtig ist, daß jedem nur das widerfährt, was für seine Seelenentwicklung gut und richtig ist, ob der Verstand das nun akzeptieren kann oder nicht), oder aber sie entscheiden sich gegen den Glauben und ... werden kreuzunglücklich und krank. Niemals aber stehen sie Glaubensfragen gleichgültig gegenüber .

Eine harmonische Jupiter- Saturn-Verbindung ist in fast allen Horoskopen spiritueller Führer zu finden.

Im Falle von Barack Obama gilt: Diese Konjunktion der beiden Planeten ist für die Gesamtdeutung des Horoskops von entscheidender Bedeutung. Wir finden hier eine Horoskopfigur, die den stärksten Hinweis auf persönlichen Erfolg garantiert, nämlich: a) ein Planet an einer der beiden Hauptachsen (hier: Mond am IC), wodurch die Achse MC- IC stärker gewichtet wird, b) die Konjunktion von Jupiter und Saturn (ein Planet würde reichen für die Erfolgsaussage) steht in Harmonie mit dieser Achse und `entspannt` sie, c) zusätzlich steht ein Planet, nämlich Uranus, in Spannung, hier im Quadrat, zur Achse und stellt die grösste und wichtigste Lebensaufgabe dar, während Jupiter und Saturn gutes Karma anzeigen und die Lösung bringen.

Als nächstes betrachte ich die Verteilung der Planeten insgesamt. Auffallend hier: die meisten Planeten, vor allem alle persönlichen Planeten (Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars) finden sich im Westteil des Horoskops. Obama ist also extrem stark auf die Umwelt ausgerichtet, vielleicht kann man sogar sagen: er lebt nicht für sich, sondern für andere.

Bei der weiteren Betrachtung von Obamas Geburtshoroskop fällt der Blick auf den Aszendenten, den Wesenskern eines Menschen, auch der Teil der Persönlichkeit, der auf die Umwelt wirkt und besagt, wie der Mensch wahrgenommen wird, hier :

Aszendent Wassermann.

Menschen mit diesem Luftzeichen- Aszendenten (der Begriff `Wasser` meint: das Wasser des Geistes, das ausgegossen wird über die Menschheit) gelten als frei und unabhängig, originell, schöpferisch vor allem in ihren Gedanken und Ideen, sie sind kontaktfreudig und aufgeschlossen, kommen in Gruppen gut zurecht, häufig besser als in engen persönlichen Beziehungen , haben keine Angst vor großen Menschenansammlungen . Die Art ihrer menschlichen Beziehungen ist eher unpersönlich, tief innen sind sie Einzelgänger und auffallend wenig beeindruckbar, auch immer gut für Überraschendes und Neues, manchmal Genies, die sich über alles Althergebrachte hinwegsetzen und den Weg für Neues, noch nie Dagewesenes freimachen.

Im negativen Sinne gelten diese Wassermänner als stur, eigenwillig bis unbelehrbar, unangepaßt, störrisch und daher schwierig im Umgang, sind also keine pflegeleichter Zeitgenossen.

Wir müssen nun also die Frage stellen: wie wird diese Wassermann- Natur im Falle von Barack Obama gelebt? Dazu betrachten wir den Herrscher des Zeichens Wassermann, den Planeten Uranus.

Hier zeigt sich die zweite große Überraschung und seltene Eigenheit: der Uranus steht extrem stark ,

1.) in einem dominanten Haus, dem 7. Haus,

2.) in enger Konjunktion mit dem

Mondknoten (dies ist ein äusserst starker Hinweis auf einen karmischen Auftrag im Hinblick auf uranische Eigenschaften, nämlich das Neue, die Veränderung herbeiführen zu s o l l e n, und-wir können weiter vermuten- , auch die Ideen des Wassermann - Zeitalters, auf die ich weiter unten eingehen werde, zu verbreiten .

3.) Es fällt auf, daß Sonne und Uranus die Achse in gleich

grossem Abstand umklammern. Anders ausgedrückt: die Achse bildet die Halbsumme zwischen Sonne und Uranus, und da man sich diese Hauptachsen wie grosse Trichter vorstellen muss, die die Energie der Planeten ansaugen, führt dies dazu , daß man hier noch von einer Sonne- Uranus- Konjunktion sprechen kann, auch wenn, streng genommen, der Orbis dazu zu weit ist. Obama ist also ein Uranier durch und durch. Stichworte zum Uranus: der Planet der Veränderung, des Neuen, des Überraschenden, der Inspiration, der Planet der Genies, auch der Planet der Zerstörung der alten Strukturen(man könnte sagen, dass im Uranus eine Shiva-Kraft wirkt. Mit einer uns manchmal hart und gnadenlos erscheinenden Kraft und Macht wird Altes zerstört, das sich überlebt hat und unbrauchbar geworden ist. Dieser Prozess wird um so schmerzhafter, je stärker sich die Menschen gegen das Neue aufbäumen. Dies wurde deutlich, als zur Zeit der französischen Revolution die Köpfe rollten, als die Ideen des Wassermann `Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit` erstmals ihren Weg zu den

Menschen fanden und es zum Fall der absoluten Monarchie kam, ausserdem ist Uranus der Planet der Technik, der Luft- und der Raumfahrt und aller neuen Formen der Kommunikation, last not least: der Planet der Inspiration; eine Form der Inspiration, die bei wachem, ja hellwachem Bewusstsein wirkt. Urania war immer schon die Muse der Rechenkunst und der Astrologie.

Weiterhin fällt eine starke, weil gradgenaue Verbindung zum Planeten Saturn auf. Saturn, der Planet des Karma, bündigt also das manchmal überschüssig Eigenwillige des Uranus, lenkt ihn in geordnete Bahnen, gibt ihm Struktur, macht die Veränderung zur Lebensaufgabe, was für die Wähler bedeuten würde: man kann ihm vertrauen. Er experimentiert nicht unbedarft und unreflektiert mit neuen Methoden, vielmehr wird jeder neue Schritt streng überprüft und kontrolliert.

Eine Besonderheit weist diese Saturn - Stellung noch dadurch auf, daß der Planet im eigenen Zeichen, im Steinbock steht, und dadurch stark wirkt. Dieser Saturn macht Barack Obama zu einem zutiefst verantwortungsvollen Menschen und Politiker. Er macht keinen einzigen unüberlegten Schritt, alles wird auf seine Tauglichkeit und Brauchbarkeit hin überprüft. Interessanterweise würde eine solche Saturn- Stellung eher auf einen konservativen, traditionsbewussten Menschen hinweisen, aber das ist eben das Einzigartige an Obama, daß er diese Eigenschaften auch besitzt, darüber hinaus aber noch völlig andere, geniale Fähigkeiten und beides in seiner Person vereint.

Auch Mars im Erdzeichen Jungfrau weist auf einen konkreten, exakt arbeitenden, ja perfektionistischen Menschen hin, der also sehr gut geerdet ist, alles genau überprüft und nichts dem Zufall überlässt. Diese Marsstellung, zudem in harmonischem Winkel zum strengen, verantwortungsvollen Steinbock- Saturn, kann gar nicht mehr überboten werden im Hinblick auf Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit, aber auch im Hinblick auf persönliche Selbstkontrolle und Selbstbeherrschung.

Zurück zum Uranus. Dieser steht noch in Konjunktion zur Achse, zum Deszendenten, und erhält dadurch noch mehr Gewicht. Eine solche Konstellation, eine enge Verbindung von Mondknoten, Uranus und Deszendent mit gleichzeitiger Wassermann- Betonung, findet sich bei den berühmten Persönlichkeiten bei ... man höre und staune ... bei Wolfgang Amadeus Mozart, dem großen Musik- Genie, der auch `Der Liebling der Götter` genannt wird, herabgesandt auf die Erde, um uns teilhaben zu lassen an der himmlischen Harmonie, um uns eine Ahnung zu geben von der Vollkommenheit der Schöpfung.

Barack Obama- auch ein Gesandter? Und wenn ja, Gesandter für was? In jedem Fall hat Obama mit Mozart gemeinsam den Charme, die übersprudelnde, begeisternde und mitreissende Lebensfreude. Uranus, der auch der Planet der Inspiration ist, wirkt in diesen Menschen und seine Funken springen auf andere über.

Hier liegt eines der Geheimnisse für Obamas Charisma, sein strahlendes, unwiderstehliches Lächeln, das seine Anhänger verzaubert.

Zurück zur Wassermann- Anlage, dem Aszendenten. Diese wird weiter verstärkt dadurch, dass der Planet Jupiter ebenfalls im Zeichen Wassermann steht und damit die Aussage unterstreicht, dass diese Eigenschaften im besten Sinne gelebt werden.

Diese Jupiter- Stellung kennzeichnet Obama als einen auf universelle Werte ausgerichteten Menschen, durch und durch tolerant, eigentlich unparteiisch (auch wenn das bei einem Politiker seltsam klingen mag, muss er doch für die Wähler einer bestimmten Richtung zuzuordnen sein).

Er ist ein Weltenbürger, weltoffen im besten Sinne, für ihn gelten Unterschiede der Rasse, Kultur, Geschlechtszugehörigkeit, der gesellschaftlichen Klasse oder der Religion nicht. Er bringt Respekt vor anderen Menschen und ihrem Anderssein schon mit in dieses Leben, es musste ihm nicht mehr anezogen werden. Somit eignet er sich vorzüglich für Organisationsaufgaben im Dienst humanitärer Zielsetzungen. Dies ist eine klassische Jupiter- Stellung für Sozialreformer oder Gründer humanitärer Organisationen.

Bemerkenswert, dass Obamas Jupiter im zwölften Haus steht. Nach der Lehre der Karma -Astrologie zeigen astrologische Themen des 12. Hauses Schwerpunkte zurückliegen der Inkarnationen auf, an die wir in diesem Leben wieder anknüpfen. So kann vermutet werden, daß Obama bereits in früheren Inkarnationen die Wassermann-Themen `Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit` erfolgreich in die Welt hinausgetragen hat, vielleicht als Mitverfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung? ... `that all men are created equal` ...

Wie gut, daß er sich für dieses Leben einen Körper gewählt hat, der eine Mischung zweier Rassen ist. So verkörpert er im tiefsten Sinne die Wahrheit, daß der Wert eines Menschen nicht von seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten Rasse abhängt und könnte als Präsident und damit als Repräsentant der riesigen amerikanischen Nation diese Wahrheit nachhaltig allen Menschen

vermitteln. Selbstverständlich ist die Seele frei von Begrenzungen an Geschlecht oder Rasse und wählt sich den Körper, die Kultur, das soziale Umfeld und die Eltern, die eine schnellstmögliche Seelenentwicklung

versprechen, je nach den anstehenden Lernaufgaben für die bevorstehende Inkarnation und nach dem bisher erreichten geistig- seelischen Ent - wicklungsstand.

Ein weiterer astrologischer Hinweis auf zurückliegende Inkarnationen wird durch die Mondknoten- Stellung gegeben. In diesem Horoskop fällt auf, daß die Mondknotenachse Wassermann- Löwe sehr stark besetzt ist durch zusätzliche Planetenbetonung und vor allem durch die zusätzliche Hauptachse Aszendent: Wassermann- Deszendent: Löwe. In früheren Kulturen wurde dieses Thema symbolisch dargestellt durch die Sphinx, wobei der Löwekörper das Löwe- Thema symbolisiert (und damit die Herrschaft, das Königliche) und das Wassermann- Thema wurde dargestellt durch das menschliche Antlitz, häufig noch zusätzlich durch Flügel, die das Luftelement symbolisieren (in der Symbolsprache stehen Flügel immer für den Geist, so auch bei Eule, Adler oder Taube; Hermes, der Götterbote schnallt sich Flügel an die Füße) so daß man die Sphinx beziehungsweise die Wassermann -Löwe- Achse übersetzen könnte als: ein vom Geist inspirierter königlicher Herrscher, wobei das Geist- Thema meint: dieser Mensch hat Zugang zu höheren geistigen Ebenen, ist also eine hoch entwickelte Seele, die den Weg hier auf die Erde gefunden hat, jedoch in Verbindung steht mit der geistigen Welt und von dieser Ebene für ihr Handeln inspiriert wird .

Obamas nördlicher Mondknoten im Löwen zeigt an, daß er jetzt die Seelenaufgabe hat, die Führerrolle zu übernehmen. Im alten Ägypten war die geflügelte Sonne das Signum der Pharaonen und hatte die gleiche Bedeutung wie die Sphinx: der Herrscher (Löwe), dargestellt durch die Sonne beziehungsweise durch die goldene (Gold, die Farbe der Herrschaft und der Vollkommenheit) Kugel (vollkommene geometrische Figur, die als Symbol der Vollendung gilt) und die Flügel, die die Verbindung zur geistigen Welt anzeigen.

Nach der Weisheitslehre der Astrologie beinhaltet die Löwe- Thematik zunächst einmal die Herrschaft über die eigene Triebnatur. Nur wer über sich selbst regiert und die niederen animalischen Anteile, die auch Teil unseres menschlichen Wesens sind, vollkommen unter

Kontrolle hat, kann andere Menschen führen. Dies ist auch Grundlagenwissen aller Religionen.

Die oben erwähnte Mars-Stellung bei Barack Obama, das genaue Saturn- Trigon zum Mar , weist ihn als Menschen aus, der diesen Prozess der Selbstbeherrschung bereits abgeschlossen hat. Für eine zurückliegende Inkarnation als Pharaon oder als Hohepriester sprechen noch andere astrologische Indikatoren.

Zunächst völlig untypisch für einen Politiker ist die Sonnenstellung im sechsten Haus. Dieses Haus, das Jungfrau - Haus, steht zwar einerseits für Fleiß und Arbeit, was ja gut passt, jedoch auch für Unterordnung und für die Bereitschaft, sich in den Dienst der anderen zu stellen. Immer ist ein starker Sinn für das Gemeinsame, das Soziale vorhanden. Ein Löwe, also ein Führer, der seine eigene Person zurückstellt und seine Macht, seine Fähigkeiten, seine Stärken selbstlos zur Verfügung stellt, ein Herrscher, der sich als Diener erlebt? Wie ungewöhnlich für einen Politiker, vor allem wenn man daran denkt, was uns sonst so an selbtherrlichen und selbstverliebten Politikern vorgeführt wird! Ein Jahrmarkt der Eitelkeiten ist doch die politische Bühne meistens, schlimmer als die Glitzer- Glimme - und Glamourwelt der Models und der Stars von Film, Fernsehen und Bühne. Typisch für einen Politiker wäre eine Sonnenstellung im ersten Haus oder zumindest im ersten Quadranten (1.bis 3. Haus), was ein starkes, selbstbewusstes Auftreten ermöglicht oder die Position der Sonne nahe am MC, dem Zenit des Himmels, da Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, `oben` stehen wollen; dieses `oben` ist wörtlich zu nehmen, oben am Himmel, oben im Ansehen der Menschen.

Das sechste Haus wird traditionell mit den Stichworten Dienen, Helfen, Heilen in Verbindung gebracht. Obama, ein Heiler ? Dafür spricht auch die Chiron - Stellung im ersten Haus, dem Ich- Haus. Ich zitiere aus dem Buch `Chiron` von Barbara Clow : " Chirons Plazierung im ersten Haus zeigt an, daß der Native zeit seines Lebens eine chirothische Rolle spielen wird. Das heißt, er wird in seinem Selbstverständnis und seinem Selbstausdruck chirothische Energie verkörpern.

Wenn seine Energie sich in seinem Kulturbereich erfolgreich manifestiert, wird er charismatisch und unvergesslich sein, ein echter Führer zur Bewusstseinsentfaltung."

Soweit das Zitat von Barbara Clow . Sie bringt die Energie des erst 1977 entdeckten Kleinplaneten Chiron, der ausserhalb von Saturn die Sonne umkreist und damit den Übergang bildet zu den drei Trans- Saturniern Uranus, Neptun und Pluto (die ihrerseits überpersönliche Kräfte repräsentieren wie Intuition, Inspiration, Zugang zu tieferen Bewusstseinschichten, Medialität u.v. m.) in Zusammenhang mit einer gewaltigen Bewusstseinsweiterung, sowohl beim einzelnen Individuum als auch bei grossen Gruppen von Menschen. Der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Energien ist jedoch erst dann gewährleistet, wenn Jupiter und Saturn im Geburtshoroskop gut stehen, was bei Obama der Fall ist.

Mit einer chironischen Rolle spielen nach Barbara Clow ist gemeint eine Rolle als spiritueller Lehrer, als spiritueller Heiler oder als Lehrer von Geheimwissenschaften (Kabbala, Tarot, Astrologie, Numerologie u.a.), eben in sich geschlossene Weisheitssysteme die zu einem grösseren Verständnis kosmischer Zusammenhänge führen und damit bewusstseinshellend und bewusstseinsweiternd wirken.

Chiron hat seit seiner Entdeckung 1977 auch das Heilwesen revolutioniert und wird weiterhin in dieser Richtung wirken: alternative, zum Teil uralte Heilweisen sind wiederentdeckt worden und werden seitdem praktiziert, und die Erkenntnis setzt sich durch, daß es bei einer Heilbehandlung in erster Linie darum geht, den Geist zu heilen und danach den Körper, der das physische Abbild des Geistes ist. Die akademische Schulmedizin hinkt hinterher, kann sich diesen Erkenntnissen jedoch auf Dauer nicht entziehen.

Dieser kurze Exkurs über Chiron war mir wichtig, weil Obamas Chiron-Stellung im ersten Haus so bedeutsam ist für die Gesamtdeutung dieses Horoskops: in ihm und durch ihn wirken heilende Energien und übertragen sich auf seine Mitmenschen. Diese Aussage wird noch verstärkt durch die Tatsache, dass Chiron der erste und einzige Planet im ersten Haus und sogar im ganzen Ich-Quadranten ist, er verschmilzt ganz und gar mit Obamas Wesen.

Hier liegt das Geheimnis seiner wunderbaren, faszinierenden Ausstrahlung. **(Ein spiritueller Lehrer ist er nicht,** dazu müßten mehr Aspekte der persönlichen Planeten, insbesondere vom Merkur, zu den drei transsaturnischen Planeten vorhanden sein).

Zurück zur Sonne im sechsten Haus.

Auffallend ist, daß diese Sechste-Haus-Sonne kaum Verbindungen hat, jedenfalls keine, die die Bedeutung des `Ich bin` unterstreichen würden oder die persönliche Durchsetzungsziele anzeigen würden oder den Wunsch, `oben` zu stehen und anerkannt zu werden. Braucht er das nicht? Nicht mehr? Kann man wirklich annehmen, dass es Obama bei seiner Präsidentschaftswahl nicht um persönliche Anerkennung und Ansehen geht, sondern nur um das Gemeinwohl? Ich finde das geradezu sensationell. Der einzige Aspekt, den die Sonne aufweist, ist ein Quadrat zum Neptun. Nun muss man wissen, daß ein spiritueller Sucher Neptunspannungen benötigt; nur Neptun-Spannungsaspekte zeigen ein Leiden an der Unvollkommenheit der Welt an. Mit Sonne-Neptun-Quadrat wird man süchtig (denn Süchtige sind Sucher. Sie ertragen nicht die Härte dieser Welt, nur gehen sie den falschen Weg über die Droge auf ihrem sehnsuchtsvollen Weg nach der anderen, der heilen Welt) oder- wenn das übrige Horoskop wie bei Obama grosse Stärken aufweist- man wird ein grosser Liebender, ein all-liebender Mensch, der die kosmische Liebe, die auch Christusliebe genannt wird und die eine Liebe ohne Ansehen der Person ist, lebt und ausstrahlt.

Man könnte diese astrologische Konstellation: `Sonne im sechsten Haus im Quadrat zum Neptun im neunten Haus (dem Schütze-Haus, das für Reisen Religion und Bewusstseinsweiterung steht)` wörtlich so übersetzen: Ich stelle mich selbst, meine Person und alles was mich ausmacht, (Sonne) in den Dienst der anderen, der Schwachen, der Bedürftigen, Hilflosen. Dabei werde ich angetrieben von reiner Liebe und der Sehnsucht nach einer heilen Welt. Meine Religion ist die Religion der Liebe. Durch Neptun im neunten Haus drückt sich nochmal, zusätzlich zum Chiron im ersten Haus, der im Zeichen Fische im Prinzip die gleiche Aussage macht, die grosse heilende Liebesenergie von Barack Obama aus.

Heilende Liebeskraft, Leichtigkeit und Freude, dies sind die wesentlichen Faktoren von Obamas Ausstrahlung und Wirkung auf die Umwelt. Diese Leichtigkeit wird noch weiter unterstrichen durch die Mondstellung in den Zwillingen, ebenso ein Luftelement, was ihn noch zusätzlich agil, beweglich, wendig und geistig aufgeschlossen macht und ihm einen entsprechend leichten, `luftigen` d.h. schlanken Körperbau verleiht.

Überhaupt ist der Mond stark gestellt. Er steht im eigenen Haus, dem Krebs-Haus, was darauf hinweist, daß er stark von weiblichen Personen in seiner Kindheit beeinflusst wurde. Die Stellung im Zeichen Zwillinge zeigt an, daß er `zwei` Mütter hatte, wie auch immer das zu verstehen ist. Subjektiv wurde es von ihm so erlebt. Eventuell war die Grossmutter diese zweite Mutter, (das gerade noch wirksame Trigon zum Planeten Saturn, der auch der Planet des Alters ist, legt das nahe) die er ja auch hier in Berlin in seiner Rede erwähnt hat. In jedem Fall war der Einfluss durch diese weiblichen Personen sehr, sehr günstig für seine Entwicklung, das läßt sich aus dem herrlichen Mond-Jupiter-Trigo ableiten, das Unterstützung, Vertrauen in seine Person und Zuversicht ausdrückt. Dies fliesst ihm zu von weiblichen Personen; man könnte dies auch gutes Karma nennen, das auf ihn zurückkommt.

Ein Mond-Jupiter-Trigon wird auch Beliebtheitsaspekt genannt. Nach meinen Studien weisen besonders viele Horoskope von Menschen, die es in der Öffentlichkeit, allgemein im Beruf und im Ansehen weit bringen, diesen Aspekt auf.

Auch über den Vater finden wir Hinweise , die auf eine liebevolle , unterstützende Beziehung hinweisen . Das vierte Haus, das dem Vater zugeordnet ist, zeigt das Zeichen Stier an der Häuserspitze, und der Herrscher dieses Zeichens, die Venus, weist wiederum eine starke, weil gradgenaue Verbindung zum Jupiter auf. Die Venusstellung im Zeichen Krebs kennzeichnet

Obama allgemein als einen familienbetonten Menschen. Bei Politikern mit Krebs- Betonung wird diese Energie oft auf das ganze Volk übertragen sie lieben ihre Wurzeln, die Familie und das Land, aus dem sie stammen und entwickeln eine fürsorgliche, ja mütterliche Haltung für die ihnen anvertrauten Menschen. Diese ausgesöhnte Haltung zur Familie und zu den Wurzeln ist sehr wichtig, denn ein Mensch, der sich geliebt und akzeptiert fühlt, ist innerlich stabil und kann seine Kräfte für die anstehenden Aufgaben nutzen.

Auch daß er aus einer wohlhabenden Familie kommt (Venus zeigt als Herrscher im Zeichen Stier durch Verbindungen zu Jupiter und Pluto materiellen Wohlstand im Überfluß an. Beide Planeten wirken erweiternd und verstärkend.), erleichtert ihm seinen Weg, er muß sich um die materiellen Lebensgrundlagen nicht mehr bemühen und kann seine Kräfte anderweitig nutzen, für grössere, höhere Lebensaufgaben. Solche Venusverbindungen ziehen Wohlstand geradezu magisch an.

Mars, als Herrscher des zweiten Hauses, weist durch sein Saturn-Trigon darauf hin, dass Obama mit den materiellen Gütern sorgfältig, streng und kontrolliert umgeht, was insofern bedeutsam ist, als er dies auch als Präsident seiner Nation mit den materiellen Ressourcen seines Landes tun wird oder tun würde, sicher eine der allerwichtigsten Aufgaben, die in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ansteht. Dies zusammen mit der Sonne im sechsten Haus macht Obama zu einem Kämpfer für eine gerechtere Welt.

Erwähnt werden muss noch der Planet Pluto. Dieser zählt zu den kollektiven Planeten und steht bei Obama im Zeichen Jungfrau.

Im Zeitraum von 1956 bis 1972 stand Pluto, der Planet der tiefgreifenden Veränderung, in Jungfrau. Im Gegensatz zum Uranus arbeitet er nicht plötzlich und überraschen , sondern langsam, er wühlt auf, geht in die Tiefe und holt alles Verborgene hervor an die Oberfläche.

Die Generation der Menschen mit Pluto in Jungfrau hat die schwere Last, die Erde zu reinigen.

Wir alle wissen, wie wichtig diese Aufgabe ist, in welch schrecklichem Maße die Erde in den letzten Jahrzehnten besudelt wurde, welches Elend die ichbesessene Plünderung der Rohstoff quellen Massen von Menschen gebracht hat. Unvorstellbar vieles gibt es zu tun, um die Erde zu retten: die atomare Verseuchung, die Luftverschmutzung, das Artensterben von Pflanzen und Tieren, die Vergiftung der Flüsse und Meere, die Klima- Katastrophe, um nur einige Aufgaben zu nennen.

Der Erdenkörper schüttelt sich bereits wie im Fieberwahn, um die Gifte loszuwerden: Erdbeben, Feuerkatastrophen, Flutkatastrophen, Hurrikans mit nie da gewesener Zerstörungsgewalt, Vulkanausbrüche werden folgen.

Das Erdzeichen Jungfrau steht für Arbeit ,Fleiß, Analyse. Obama gehört zur Generation mit Pluto in Jungfrau und könnte als Präsident der Vereinigten Staaten als Vorbild für viele andere diese gewaltige Herausforderung anpacken . Interessanterweise geht gerade jetzt der langsam laufende Pluto in das Zeichen Steinbock, genau ab November2008, dem Wahlmonat, und betont nochmals die Notwendigkeit, unermüdlich und fleissig diese Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Pluto wird bis zum Jahre 2024 das Steinbock- Zeichen durchwandern und wird die Notwendigkeit ins allgemeine Bewußtsein bringen, daß spirituelle Weiter - und Höherentwicklung die Materie mitnehmen muß ins Licht. Die Erde als Ganzes muß durchgeistigt und durchlichtet werden ebenso wie der Körper der Menschen. Für jede Körperzelle und jedes Atom ist diese Entwicklung vorgesehen, auch wenn es noch Äonen braucht, bis dieser Prozess abgeschlossen sein wird. Der bevorstehende Transit von Pluto durch das Zeichen Steinbock wird ein großer Schritt in diese Richtung sein.

Zurück zu Barack Obamas Geburtshoroskop .

Der Vollständigkeit halber noch ein paar Worte zum Merkur , dem Planeten des Denkens und der Sprache. Der Merkur findet sich gemeinsam mit der Sonne im Zeichen Löwe. Beiden Planeten ist gemeinsam, daß sie Bewusstsein und Bewusstheit repräsentieren. Dies gilt in ganz besonderem Maße für die Stellung im `königlichen `Zeichen Löwe, was heißt, daß Obama weiß, wer er ist. Er weiß um seinen Wert, stellt jedoch auch seine intellektuellen Fähigkeiten durch die Position im sechsten Haus in den Dienst am Ganzen. Sie dienen nicht seiner persönlichen Selbstdarstellung. Ungünstig könnte sich nur eine enge Konjunktion von Sonne und Merkur auswirken insofern, als der betreffende Mensch sich bei einer solchen Planetenstellung leicht mit seinem Verstand identifiziert, wo wir doch

unendlich viel mehr sind als unser Verstand. Dieser ist nicht mehr und nicht weniger als ein Werkzeug, damit wir uns in der äusseren Welt zurechtfinden. In Wahrheit sind wir Geist und kommen aus dem Geist und werden nach unserer langen Reise durch Raum und Zeit wieder zum reinen Geist zurückfinden.

Diese Gefahr der Identifikation mit dem Verstand ist bei Obama nicht gegeben. Die Verbindung zum Mond zeigt an, dass Obama ein gutes Gedächtnis hat, einen guten Bezug zum eigenen Unbewussten (zumal durch die starke Mondstellung im Krebs- Haus), daß er einen guten Zugang hat zu den eigenen Gefühlen und gut über Gefühle kommunizieren kann. Der Dreissig- Grad- Winkel zur Venus unterstreicht nochmal Sprachbegabung und literarisches Talent. Die wirkliche intellektuelle Stärke liegt jedoch in den beiden Oppositionen zum Jupiter und zum Saturn. Diese beiden herausfordernden Aspekte stehen einerseits für strenges exaktes Denken und für naturwissenschaftliche Begabung und andererseits für starkes Streben nach höheren Werten und nach höherem Wissen wie etwa religiöse, moralische, ethische Fragen, und beide Planeten haben auch mit rechtlichen Fragen zu tun, wie bereits erwähnt. Da diese Aspekte, ie Oppositionen, gut in die Horoskopfigur eingebunden sind, entfalten sie ihre Kraft auf die stärkste und wirkungsvollste Art, Stärke , als wenn es sich um harmonische Winkel handeln würde.

Beobachter der politischen Bühne in Amerika spekulieren, ob mit Barack Obama eine neue politische Ära beginnt. Ich behaupte, daß diese neue Ära in noch weit stärkerem Maße und in einem noch viel tieferen Sinne als die meisten Menschen ahnen durch die Person von Barack Obama vertreten und- falls er gewählt wird- auch eingeleitet wird.

Wir stehen am Beginn eines neuen Zeitalters . Rechnerisch fällt der Beginn des neuen Wassermann- Zeitalters auf das Jahr 2 010, also in jedem Fall in die nächste Amtsperiode des neuen amerikanischen Präsidenten.

Dazu eine kurze Erläuterung der astronomischen Grundlagen: Unser gesamtes Sonnensystem, also die Sonne mitsamt ihren sie umkreisenden Planeten, bewegt sich im Laufe von 25 920 Jahren einmal um eine Ursonne und durchläuft dabei den gesamten Tierkreis. Dieser Zeitraum wird auch `groses Sonnenjahr` genannt. Ein Zwölftel dieses Abschnittes umfasst 2160 Jahre . Im Jahre 150 vor Christi Geburt begann das Fische - Zeitalter, und jetzt beginnt der Weltenmonat Wassermann, auch Wassermann- Zeitalter genannt. Dies heißt, dass die Menschheit als Ganzes in die Wassermannstrahlung gerät.

Der Übergang ist natürlich fließend, er begann mit der Entdeckung des Planeten Uranus im Jahre 1781 durch Herschel (Immer wenn ein neuer Planet entdeckt wird, erweitert sich nicht nur unsere räumliche Vorstellung vom Sonnensystem, sondern es wird ein Quantensprung in der Bewusstseinsentwicklung der Menschheit möglich.), fand dann fast zeitgleich seinen ersten deutlichen Ausdruck in der Erklärung der Menschenrechte und der französischen Revolution. In den letzten circa 130 Jahren gab es die technische Revolution, die Entwicklung der Raumfahrt, die neuen Formen der rasend schnellen weltweiten Kommunikation. Doch sind diese Entwicklungen erst die Vorläufer der wirklichen Veränderung, die im Grunde eine geistig-spirituelle Weiter- und Höherentwicklung der gesamten Menschheit vorsieht.

Ich stelle kurz die wesentlichen Stichworte des Wassermann vor , und damit die Vision der grossen Menschheitsfamilie:

Aufhebung der Polarität zwischen oben und unten, es gibt nicht mehr Herr und Knecht, in welcher Form auch immer:

(Der Mann als Herrscher über die Frau, Ausbeutung der Rechtlosen und Besitzlosen, der Gefangenen, der Gefolterten durch die Reichen, Satten, Wohlhabenden, durch die Industrienationen, die Mächtigen)

Sondern:

- **Wahre Gemeinschaft unter den Menschen**
- **Friedliche Vereinigung unter den Menschen gleich welcher**
- **Rasse, Religion, Geschlecht, Kultur**
- **Versöhnung aller Völker**
- **Einheit in der Vielheit (jede Nation und jeder kulturelle Zusammenschluss darf seine Eigenheiten bewahren und pflegen und ist doch Teil der grossen Menschheitsfamilie und wird von dieser getragen.**
- **Freiheit , Gleichheit , Brüderlichkeit**
- **Innerer Zusammenhalt (durch die göttliche Flamme , die einer in des anderen Herzen sieht)**
- **Wahrer Friede und wahre Harmonie**
- **Das `Neue Jerusalem`, wie geweissagt wurde**

Die sorgfältige Analyse des Geburtshoroskop des amerikanischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama hat gezeigt , dass er selbst in seiner Person die Wassermanneigenschaften auf hervorragende Weise extrem

stark verkörpert und daß er somit phantastisch gut als Projektionsfigur der Ideen des Neuen Weltenmonats geeignet ist und damit als Führer in dieses Neue Zeitalter.

Darüber hinaus besitzt er eine begeisternde, mitreissende Ausstrahlung, um die Menschen für das Neue zu begeistern, er ist außerdem ein Mensch, der auch die alten Werte bewahrt, soweit sie erhaltenswert sind. Er ist hochintelligent und in allergrösstem Maße verantwortungsvoll und sorgfältig abwägend in seinen Handlungen; auch stark genug, um die grossen Herausforderungen anzunehmen, die die Umweltverschmutzung und die Ausbeutung der Erde gebracht haben. Erstmals am 4. November 2008, dem Wahltag, stehen die beiden Planeten Saturn und Uranus in Opposition, und bleiben in diesem Spannungsaspekt für knapp zwei Jahre und kämpfen um die Oberhand. Saturn repräsentiert das Alte und Uranus steht für das Neue. Natürlich kann man den Kandidaten McCain, den Kriegsveteranen und Vertreter des Kalten Krieges als Verkörperung der alten, der verkrusteten Strukturen ansehen, zudem er auch noch der älteste Präsidentschaftskandidat ist, den Amerika jemals hatte (und Saturn repräsentiert ja auch das Alter), und Obama steht für die Veränderung. Egal, welcher von beiden gewählt wird, in den kommenden zwei Jahren werden die Kräfte der Erneuerung und des Wandels mit den Kräften, die die alten Machtstrukturen erhalten wollen, miteinander kämpfen. Ob Obama gewählt wird hängt davon ab, ob das amerikanische Volk die Zeichen der Zeit erkannt hat und ob es in seiner geistigen Entwicklung als Ganzes stark genug ist, die Wassermannideen richtungweisend für die ganze Welt anzunehmen und umzusetzen mit diesem begnadeten Präsidenten. Ich möchte mit einigen Worten von Sir George Traveyan aus seinem Buch `Unternehmen Erlösung` enden: "... die Kräfte der Verneinung ringen darum, ihren Würgegriff um den menschlichen Geist bei zu behalten. Danach kann es zum Zusammenbruch und zum Zerfall der gesellschaftlichen Ordnungen und überholter Denkweisen kommen, doch dann wird in das Vakuum eine Gegenkraft des Lichtes einströmen und das Negative fortspülen, wie wenn bei einem Dambruch die Flut durchbricht, und alle Seelen, die sich zu dem neuen Verstehen durchgerungen haben, werden sich erheben und zusammenstehen. Wie lange diese Periode der Umwandlung dauern wird, ist natürlich unmöglich, vorauszusagen, ... Es wird einen Wendepunkt geben, und er rückt näher, aber der Vorgang des Eintritts in das Neue Zeitalter kann sich durchaus über eine Reihe von Jahren hinziehen. Die wichtigste Aussage ist die, dass der Kampf um das Licht auf höherer Ebene schon gewonnen ist. Der schließliche Sieg ist gewiß, das wird uns aus vielen Quellen (Erläuterung: gemeint ist die andere Seite, die jenseitige Welt mitgeteilt. Bis zu welchem Grad das Unheil während der Vorgänge auf der irdischen Ebene sich steigern wird, hängt durchaus von dem Ausmaß des Verstehens und der Mitarbeit der Menschen mit den einströmenden Kräften des Lichtes ab ...wenn wir in der gegenwärtigen Weltlage einen Sinn suchen, so sollten wir lernen, sie apokalyptisch zu sehen. ...Unsere Angst vor der Katastrophe ist natürlich von der Todesfurchtgefärbt. Haben wir jedoch einmal die spirituelle Weltsicht gewonnen, so wissen wir, daß es kaum einen Unterschied macht, ob wir uns auf dieser oder der nächsten Ebene befinden ...Es ist lebenswichtig, daß wir uns emporrecken und das geistige Weltbild erfassen, Gott wartet auf unser Erwachen und Seine zeitliche Abstimmung ist vollkommen. ... Ein weiser Sufi- Lehrer hat einmal gesagt: `es gibt heute nur zwei Arten von Menschen - solche, die wissen, und solche, die nicht wissen wollen. `Ist das vielleicht ein allzu strenges Urteil über die vielen, die niemals auf die Vorstellungen des `Neuen Zeitalters` gestossen sind oder sich damit befasst haben? Doch es könnte durchaus sein, dass auf einer tieferen Ebene eine jede Seele ihre Wahl getroffen hat ..."Ich habe dem nichts hinzuzufügen.